ADB-Artikel

Ambrosch: *Joseph Karl A.*, ausgezeichneter Tenorist, geb. 1759 zu Crumau in Böhmen, † 8. September 1822, studierte Musik bei dem älteren Kotzeluch zu Prag, und erwarb sich seit 1784 auf den Theatern zu Bayreuth, Hamburg, Hannover, Wien etc. durch seinen vortrefflichen Gesang einen ausgebreiteten Ruf. Seit 1791 stand er als erster Tenorist bei der deutschen Oper des Nationaltheaters zu Berlin, wo er die Rollen des Belmonte, Tamino, Pylades (Glucks Iphigenie auf Tauris), Murney (Unterbr. Opferfest), Ubaldo (Camilla von Paer) und andere mit größtem Beifall gab. Einige Jahre vor seinem Tode ward er pensionirt. (Allg. Mus.-Ztg. XXIV, 685.) Er war einer der besten deutschen Sänger seiner Zeit, und zeigte neben großer Fertigkeit viel Geschmack im Coloriren, sang mit gewinnendem Ausdrucke und declamirte das Recitativ vortrefflich. Ueberhaupt besaß er gründliche musikalische Bildung, ließ sich auch als Clavierspieler öffentlich mit Beifall hören, und componirte recht hübsche Lieder und Liedervariationen für Gesang, von denen einige Sammlungen zu Berlin, Hamburg und Zerbst im Druck erschienen sind.

Literatur

Vgl. auch L. Schneider, *Gesch. der Berl. Oper*, Berl. 1852.

Autor

v. *Dommer*.

Empfohlene Zitierweise

, „Ambrosch, Joseph Karl“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften